

♦ ♦ Ludwig Möller Kunstverlag • Lübeck ♦ ♦

Am 20. d. M. erscheint:

(Z)

die Januar-Nummer der

Deutschen Volkskunst

Halbmonatsschrift für Freunde deutscher Kunst

Herausgegeben von

Arthur Dobsky

Die Wiederaufnahme seiner volkstümlichen Kunstbestrebungen in der „Deutschen Volkskunst“ haben dem bestens bekannten Herausgeber seitens der Kunstreunde und insonderheit der Künstler lebhafte, zum Teil begeisterte Zustimmung eingetragen. Eine Anzahl Zuschriften allererster Künstler und Kunstreunde, aber auch aus einfachen Kreisen, in denen die Kunst nur um ihrer selbst willen geschätzt wird, beweist, daß auch jetzt, ja gerade jetzt, wo Millionen unserer Soldaten für das Deutschland kämpfen, das Bedürfnis nach einer solchen Zeitschrift, die nur für gute und gesunde deutsche Kunst eintritt, durchaus vorhanden ist. Der überraschende Erfolg der Weihnachtsnummer, von der auch S. M. der König von Württemberg und S. R. Hoheit der Großherzog von Hessen eine Anzahl erwarben, läßt erwarten, daß das Interesse für die weiteren Nummern nur noch stärker sein wird. Ganz besonders dürfte das der Fall sein durch den Hauptartikel der Januar-Nummer:

Kaiser Wilhelm II. und die Kunst

der mit vielen Illustrationen und der Kunstbeilage „Unser Kaiser im Felde“, von W. Schodde, das Verhältnis des Kaisers zur Kunst beleuchtet. Ein weiterer Hauptaufsatz bringt eine Würdigung der Jubiläumsausstellung zu Ehren des württembergischen Königs und dürfte besonders den süddeutschen Firmen sowie den Feldbuchhandlungen Gelegenheit zu erfolgreicher Verwendung geben.

Wir bitten auch für diese Nummer der ersten volkstümlichen Kunstzeitschrift den verehrl. Buch- und Kunsthändel um gesl. tätige Verwendung und sehen umgehenden Bestellungen gern entgegen.

Preis des reich illustrierten Heftes M. 1.—
bar mit 40%, in Kommission mit 30%

In Kommission können wir nur in beschränkter Anzahl liefern.

Alleinige Auslieferung durch

Lübeck

Ludwig Möller, Kunstverlag
Inh.: Wilhelm Möller & Ludwig Resch